



# Mitte Deutsche Nation-Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher Regional-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
S. Ullrichstraße 17. Die „Mitteldeutsche“ erscheint wochentlich  
Montag. Keine Erlaubnisbescheinigung des Reichsministeriums  
für Volksaufklärung und Propaganda. — Postamt Halle  
— Postfach 210. Preis (einschl. d. d. Zeitungsteuer)  
einzelne 4 Pf. halbjährlich 2.00 Mark. —  
Einzelpreis 10 Pf. 9. Jahrgang, Nr. 239

Spiegelübertragungen über den 30. August 1938  
Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan sämtlicher  
Erlaubnisbescheinigungen des Reichsministeriums für Volksaufklärung  
und Propaganda. Die Übertragung wird durch den Reichsminister für  
Volksaufklärung und Propaganda genehmigt. —  
Verlag: Mitteldeutscher Regional-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
S. Ullrichstraße 17. —  
Dienstag, den 30. August 1938

# Prag duldet weiter Deutschen

## Wieder unglaubliche Schmähung deutschen Soldatentums — Tschchechisches Heftblatt setzt seine maßlosen Beschimpfungen fort — Was gedenkt Prag gegen diese Schmutzintken zu unternehmen?

Prag, 29. August. Wie das tschechische Heftblatt „Moravskoslezsky Dennik“ kürzlich angekündigt hatte, setzt es seine dreifachen und unerhöhten Beschimpfungen fort, die dazu beizutragen, die tschechische Bevölkerung zum Haß gegen alles Deutsche aufzuheizen.

Das Schmierblatt bringt in der Nummer 232 vom 24. August 1938 folgenden Schlußartikel: „Deutsche Kulturlosigkeit während des Krieges. Gemischt der Zivilbevölkerung in Frankreich während des Weltkrieges war eine Beschimpfung des „heldenbraven“ deutschen Militärs. Wir schreiben bereits über diese praxischen, heuchlerischen und anderen „Schwänke“, die wie Pfeile vor den Franzosen herumschweben, auf die im Jahre 1918, als die Zivilbevölkerung regierte, Sägen zu veranlassen. Das tschechische Militär läßt sich an der Zivilbevölkerung ein, die nicht damit rechnen konnte, und in der Meinung, daß ihr nicht nahegetreten werden könne, in ihren Heimen verbleiben.“

Den Deutschen gefällte es nun, nach den einzelnen Kindern, Frauen und Alten zu schreiben. Sie richteten es sich im Laufe der Woche nach dem Einfall in Belgien und Frankreich selbst ein, daß mit petrolumgefüllten Sprengern die Säulen besogen wurden, die sie dann anzündeten. Sie tanzten bewachen die deutschen Soldaten gegenüber Frauen und Kindern. Damit die Gatten oder Väter die

Frauen nicht verteidigen konnten, wurden sie von den deutschen Soldaten erschlagen. Die Frauen und Mädchen wurden verewaltigt und schließlich erschlagen. Soldatereignisse sind noch anhängig, besonders, soweit es Soldaten tschechischer Nationalität betrifft. Regelmäßige Verhaftungen verurteilten die ungarischen Offiziere und ihre Offiziere. Aus einem Schloß oder Kasten können 24 Stunden einen Dünghaufen zu machen, war seine Kunst. Ställe errichteten sie in Kapellen, Schulen und heiligen Häusern. So sah die deutsche und ungarische Kultur im Lichte der Wahrheit aus.“

Diese gemeinen Lügen wurden dann propagandistisch in der Zeitung „Moravskoslezsky Dennik“ im tschechischen Gebiet (1) — mit größter Empörung von der gesamten jüdisch-deutschen Bevölkerung zur Kenntnis genommen. Die schmutzigen Phantasien werden mit Schärfe zurückgewiesen und der tschechische Schmierint hat das Gegenteil erreicht. Auch die Angehörigen der ungarischen Volksgemeinschaft, zum großen Teil Weltkriegsveteranen, befinden sich in hellem Zorn. Heftigsten sehen die Ungarn in Gruppen zusammen, um sich von Personen, die der

tschechischen Sprache mächtig sind, den gemeinen Schmierinteln verbolmeschen zu lassen. Die Einbeziehung der ungarischen Soldaten in die gegen das Deutschland angeführte und behindert abrollende Schmierint des Prager Zeitungsvorganges wird als ganz bewußtes Jagdmotiv aufgefaßt, um insbesondere auch das in der Tschchechoslowakei anläufige Ungarnum zu quälen und zu reißen. Es werden Propagandistatistiken vorbereitet.

Nachdem erst kürzlich dieses tschechische Heftblatt das deutsche Soldatentum in der tschechischen Welt verurteilte und durch den Schmutz jag und die deutsche Reichsregierung sich darauf veranlaßt sah, einen antichischen Protestschritt in Prag zu unternehmen, um sich vor diesen dreifachen Angriffen zu sichern, letzte diese Regierungen, wenn auch noch vor dem tschechischen Protest, ihren Verbindungsstab fort und belübt in eiferregender Weise nicht nur das deutsche sondern auch das ungarische Soldatentum. Da die antichischen tschechischen Stellen die Fortsetzung dieser Schmutzint ge duldet haben, trägt nunmehr die Regierung in Prag selbst die Verantwortung für die Beschimpfungen. Da sie es nicht für nötig hält, auch nur ein Wort des Einhaltes gegen diese Schmutzint zu sagen, sondern die tschechische Regierung, die sich mit ihnen, was gedenken die Herren in Prag jetzt zu unternehmen? Wir denken nicht daran, länger diese Schmutzint über uns ergehen zu lassen.

## USA's Drang nach Süden

Von Konrad Kulschera  
Die zu Ende dieses Jahres in der panamerikanischen Hauptstadt Lima bevorstehende Panamerikanische Konferenz wird ihre Schärfe vor allem der Panamerikanismus, schon auf Simon Bolivar zurückgehend, ist wieder durch die Washingtoner Affäre in das Blickfeld des allgemeinen politischen Interesses gerückt. Es ist eine bemerkenswerte Affäre, die Washington gerade in diesen Wochen und Monaten entzündet. Das Schlagwort „Panamerikanismus“ ist wohl von allen politischen Worten dasjenige, das im Augenblick von Roosevelt, von den Völkern, Schriftstellern, von der Presse und vom Publikum am meisten gebraucht wird, um die Welt von der Notwendigkeit einer kontinentalen Zusammenfassung allerdingens unter nördlichamerikanischen Vorzeichen zu überzeugen.

Aber das ist es nicht, was Deutschland an diesen Vorkäufen interessiert, es ist vielmehr der aggressive Gedanke, der heute dem Panamerikanismus durch Washington geformt ist untergeordnet wird und der durch die Begriffe „Freiheit und Demokratie“ seine geistige Grundlage hat. Ganz offensichtlich gerichtet gegen Deutschland, ganz offensichtlich gegen die Expansion des Dollars und gegen die Machtstellung überausden ist.

Auf drei verschiedenen Wegen laßt der Panamerikanismus der USA zum Ziele kommen. Für die politische Seite muß die neuverpflichtete Monroe Doktrin wieder die Plattform abgeben, auf welcher die kapitalbedürftigkeit überausden ist. Der neue Ausgangspunkt der neuen Affäre, die sich Panamerikanismus als Beachtung, denn auf geistigem Gebiet und über den Rand hinaus, ist die intensive Arbeit zwischenstaatlicher Organisationen wird der Boden für

# Entscheidender Schritt Runcimans in Prag

## Frank: „Es geht dem Endkampf entgegen“ - Dauerberatungen in London - Botschafter Henderson berichtet - Heute wichtige Entscheidungen im britischen Kabinettsrat

London, 29. August (Eig. Meld.). In London wird übereinstimmend von einem bevorstehenden und entscheidenden Schritt Lord Runcimans in Prag berichtet. Man spricht davon, daß Runciman den von ihm ausgehenden Plan der Einteilung der Tschchechoslowakei in Kantone nach Schweizer Muster „durchzuführen“ sollte. Die Sudetenbewohner fordern nach wie vor eine grundlegende Lösung des Problems, die nur in der vollen Anerkennung der Gleichberechtigung der Nationalitäten bestehen kann, nicht im Aufbruch eines neuen Kompromisses. Da die Tschchechen diese Gleichberechtigung aller Nationalitäten im tschechisch-slowakischen Staat nach wie vor ablehnen, bleibt die Mission Runcimans weiterhin schwierig.

Wie verlautet, beabsichtigt Lord Runciman eine Besprechung durchzuführen, bei der in seiner Gegenwart Verhandlungen zwischen Vertretern des Kabinetts und Vertretern der Sudetenbewohner stattfinden sollen. Von einer solchen Konferenz verprießt sich Runciman, so heißt es, eine schnellere Lösung der Gewissensfrage als auf dem bisher beschrittenen Wege. Am Montagmorgen wurde Runciman von Besuch empfangen, während vorher eine Besprechung seines Stabes mit dem parlamentarischen Sekretär stattgefunden hatte. Am Montagvormittag soll der Abgeordnete Rumbold von Besuch empfangen werden. Obgleich über den Zweck dieser Besprechung bisher nichts bekannt geworden ist, verlautet, daß er der Erörterung der letzten Vorstöße der Regierung dienen sollte.

Weber den Inhalt der Unterredung zwischen Rumbold und Runciman am Sonntag ist bis jetzt infolgedessen wenig bekannt geworden, als eine Verlautbarung nicht ausgegeben wurde. Man

kann sich aber ein ungefähres Bild der Situation machen, wenn man die kurze Ansprache beachtet, die Abgeordneter Frank in Oberhaus gehalten hat. Abgeordneter Frank erklärte: „Ich war mit unserem Parteiführer auf Schloß Hofburg in Prag und habe dort das aus London zurückgekehrte Mitglied der Sudetenbewohner-Mission, Ashton-Griffin, sprechen wollen, erfahren jedoch, daß Lord Runciman Konrad Henlein bringend sprechen wollte. Wir alle wußten, daß es nun einem Ende amplement entgegengeht. In unserer Kampfabteilung sind Dinge, die im letzten Augenblick an uns herantreten werden und die wir tragen entscheiden müssen. Der von den Tschchechen einst verlassene Turnerkreuz aus sich spielt in diesem Kampf die Hauptrolle.“

Im englischen Auswärtigen Amt herrschte am Montag Hochbetrieb, eine Besprechung sollte die andere ab. Schon in aller Frühe legte sich der britische Botschafter in Prag, Sir Neville Chamberlain, ins Foreign Office, wo im Laufe des Vormittags auch Außenminister Lord Halifax, der diplomatische Hauptberater der Regierung Sir Robert Vansittart, Premierminister Chamberlain und Schatzkanzler Simon eintrafen. Während der Berichterstattung Hendersons erließen der tschechisch-slowakische in London, Malant im Foreign Office, wo er eine kurze Unterredung mit Lord Halifax hatte.

Am Nachmittag fanden nochmals eingehende Besprechungen zwischen den genannten Ministern und Botschafter Henderson statt. In unterrichteten Kreisen wird dazu erklärt, daß ausschließlich die tschechisch-slowakische Frage auf der Tagesordnung gestanden habe,

wie sie auch am Dienstag Gegenstand der Beratungen des Chamberlain einberufenen Kabinettsrates sein wird, der wichtige Entscheidungen über die Haltung Englands in der tschechischen Frage bringen wird.

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß sich die englische Presse bemüht, den ungünstigen Eindruck der Rede Simons in Schottland im Auslande zu verwischen. Die Blätter beklagen sich nämlich darüber, daß die britische Außenpolitik, die wie „Star“ behauptet, nicht gegen Deutschland gerichtet sei, vielfach mißverstanden werde. Englands Hauptrolle sei die Unterstützung der europäischen Friedens- und der tschechisch-slowakischen Sache. Es ist nicht ausgeschlossen, daß diese Formulierungen auch dazu dienen sollen, gewissen Spekulationen der französischen Presse den Boden zu entziehen, da diese durch Schärfe der politischen Kritik Roms die Entwidlung der internationalen Lage, wobei ihre Urteile bemerkenswerten Wert besitzen, verzerren. Besonders harte Kritik wird dabei an London geübt, das eben für Prag für die gegenwärtig verhängte Spannung verantwortlich ist. Anzeichen haben man in London Angst vor grundsätzlichen Lösungen und einer frühen Stilllegung. Die Haltung Englands, so heißt es, ist die, daß Prag immer freier und prosozialer werde.

## Arbeitsstag des Führtorkorps der NSDAP. unseres Gaues

Fl. Burg Wettin, 29. August. (Eig. Meld.) Am Montag fand die Gauhalle III der NSDAP. unseres Gaues, der Wettin, im Zeichen der Führertagung der Partei, unter den Gauamtsleitern und Kreisleitern nahmen die Führer und Führerinnen der Gliederungen der NSDAP. unseres Gaues an der Tagung teil.

Die Arbeitsstagung wurde geleitet vom stellvertretenden Gauleiter, Pg. Tesche. Im Mittelpunkt standen die Ausführungen des Gauleiters, welcher seinen Führertagern noch vor Beginn des Reichsparteitages einen Rückblick über die im verflochtenen Arbeitsjahr geleistete Arbeit gab, und seinen Männern die kommenden Aufgaben darlegte. Der stellvertretende Gauleiter, Pg. Tesche, gab die letzten organisatorischen Mitteilungen zum kommenden Reichsparteitag bekannt.

Mit dieser Tagung hat das Führertorkorps unseres Gaues durch seinen Gauleiter seine Arbeit für die kommende Arbeit eingeleitet und sich auf die letzten Fragen für das große Ereignis „Märztag 1939“ gefaßt.







Dämmerung, stetig wachsend

Gestern abend, ehe die Straßenbeleuchtung hell eingeschaltet war, so zwifchen Heben und Sinken... Die Dämmerung lag schwer und drückend über der Stadt...

So viel Licht fest: Das Jahr nimmt herbstlichen Charakter an. An jedem Tage bricht die Dämmerung ein wenig früher herein...

Das sind so die Gedanken, die eine solche Abenddämmerung erwecken kann. Lassen wir uns durch sie nicht trübelig stimmen...

50 jähriges Turnerjubiläum

Gleichzeitig 77. Geburtstag des HZSB Am 77. Geburtstag des Halleischen Turn- und Sportvereins 1861 begeht sein Ehrenvorsitzender Willi Klingz das 50jährige Turnerjubiläum...

Der Ehrenvorsitzende Willi Klingz lebte 1863 seine Vorturnerprüfung, war von 1904 bis 1913 erster Turnwart und Vorsitzender der Turnerschaft...



Ehrenvorsitzender Willi Klingz

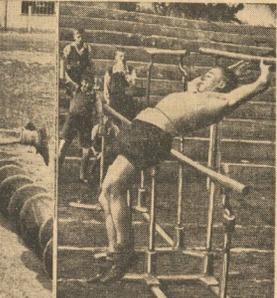
Sportfest der Panzer-Abwehr-Abteilung

Saaah - wieder „Lor“ für den Stab

Einlaßbereitschaft und Siegeswille - Heute abend Schwimmwettkämpfe

Schlachtfeldmurm erlöste gestern auf dem Waderplatz und wird sich heute abend im hallischen Stadthof nicht minder laut und anfeuernd wiederholen...

So durchgeführte, hilft der Sport mit den Soldaten zu bilden, der körperlich den Anforderungen des Kriegsdienstes gemäßen ist...



Gewandtheit und Ausdauer waren für diesen Hindernislauf erforderlich

und auf dem angrenzenden Czernierplatz begannen hat. Bis zum späten Nachmittag wurde gelacht, geprügelt, gemornt und gekämpft...

und daß sie diese beiden Tugenden besitzen, haben die Männer der Panzer-Abwehr-Abteilung...

Die Sportvorschrift der Wehrmacht beginnt mit den Worten: „Der Sport dient der militärischen Ausbildung...“

Der Sport dient der militärischen Ausbildung, er unterstützt die Erziehung des Soldaten zum einlaßbereiten Kämpfer...



Die siegreichen Handballspieler

den Sieg, und nur fester Einlaßbereitschaft und Ausdauer gelang es, als erste durchs Ziel zu laufen oder am weitesten zu werfen.

ein fand er als erster Vorsitzender 1918 bis 1919 und 1927 bis 1933 vor; danach wurde er auf Grund seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt...

In den nächsten Tagen:

Fliegeralarm: Volle Dedung!

Grenzfähiges Verhalten - Am-Fenster-Stehen verboten - Schußräume aufsuchen

Der Polizeipräsident teilt mit: Im Laufe der nächsten Tage findet einmalig im Luftschutzort Halle-Blumendorf eine Fliegeralarmübung statt...

Sänglinge und ihre Fliegerpersonen, soweit ihre Fliegerpersonen die Schießübungen verlassen können, dürfen sofort zu schlafen...

Ein einmündiger ist folgendes zu beachten: Der Fliegeralarm wird durch Alarm sirenen, die einen rasch wechselnden Heulton abgeben...

Sämtliche Verkehrtstrecken haben die Straße unversperrt zu verlassen und sich in die nächsten öffentlichen Sammelräume oder in die als solche bezeichneten Hilfsräume zu begeben...



Das eigene Urteil soll entscheiden!

Wir wollen niemandem unsere Meinung aufzwingen, aber wir möchten gern Jedermann die Gelegenheit geben, sich ein eigenes Urteil über unsere „Casino“ zu bilden...

von Natur aus nikotinarm!

Unter ständiger Kontrolle des Chemischen Laboratoriums FRESSENIUS Wiesbaden



AVIATIK - Zigarettenfabrik G. m. b. H., Breslau 5







Probefahrt mit dem kleinen „Flitzer“

Der KdF.-Wagen ein deutsches Meisterwerk

Jeder wird das Volksauto besitzen können - Durch Deutschland über Autobahnen

Kein in Deutschland gibt es, der den KdF.-Wagen mit allen seinen gezielten Vorzügen und Fähigkeiten nicht kennt. Jeder hat von ihm gehört, gelesen, bewundert und liebt ihn — aus der Ferne, nach Bildern und Schilderungen. Gering aber ist die Zahl der, die den KdF.-Wagen hautnah kennen, ihn gefahren haben, mit ihm sogar gefahren sind und seine Eigenheiten in der Praxis erproben. Wir geben einem Mitarbeiter das Wort, der nach langer Fahrt mit dem Volkswagen durch Stadt und Land und über die Autobahnen die vielfachen Fragen genau beantworten kann, die alle in der großen Kettentage unserer Tage liegen: Wie fährt es sich im KdF.-Wagen?

Der KdF.-Wagen ist da, die kühnsten Träume der Schaffenden Deutschen sind in den Bereich der Wirklichkeit gerückt. Eine Probefahrt mit dem KdF.-Wagen bedeutet ein unvergeßliches Erlebnis. Bange Sorgen? Nein, Vorsorgen der Freude!

Mit 80 „Sachen“ in die Kurve

Hauptsturmführer Diele, der den Wagen fährt, schenkt uns ladend in einem Tempo von 80 Stundenkilometer in die Kurve. Er will uns zeigen, wie der Wagen auf der Straße liegt, und nach den ersten Besenken hat das Auto unser Vertrauen restlos erobert. Ein Meisterwerk der Technik! Gelbverfärblich — und das wollen wir hier ausdrücklich betonen, — wäre es kräftiger Leistungs sinn, wenn KdF.-Wagen nicht einmal mit demselben Tempo in die Kurven gehen wollten. Es handelt sich hier natürlich um Probefahrten, die die Güte und Fahrbarkeit des Wagens besonders herausstellen sollen.

Auch eine 20-prozentige Steigung nimmt der Wagen ohne Schwertelsetzen selbst aus dem Stand. Wir sind verblüfft und reiflos begeistert. Dann geht es auf die Autobahn. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometer fährt uns der unerschütterlich lange Rad der Fahrstange entgegen. Wo und zu überholen wir einen Wagen. In Gefundenfahne sehen wir verblüffte Gesichter. Wir fühlen es förmlich, wie dann hinter uns, in dem anderen Wagen, mit erregten Worten ein Meinungsaustrausch stattfindet, bis man schließlich zu der Ansicht kommt: der kleine Flitzer kann nur der Volkswagen sein!

Ein großer Irrtum

An dieser Stelle soll gleich einmal einem niederbreiteten Vorurteil begegnet werden. Manche glauben, der Volkswagen sei ein Kleinwagen. Er ist es aber nicht, weder in seinen Ausmaßen, in seiner Geräuschigkeit noch in der Leistungsfähigkeit des Motors. Er wirkt nur in seiner Bauart so klein, weil in der alle Vorzüge, auch die des geringsten Luftwiderstands, vereinigt sind.

Und damit schneiden wir das am meisten verbreitete Thema der Probefahrt ab. Es geht überall die Rede davon, daß die Kettentage nicht nur der Volkswagen sein!

Interessierten Wäde zunächst die Künftlichkeiten des Wagens abzählen, um dann mit einem befriedigten Blick das festzustellen, was man erwartet hatte. Es wurde nicht zu viel versprochen.

Ganz besonders gut fährt sich der Wagen seiner Wendigkeit, seiner hohen Anzugsgeschwindigkeit und seiner vorzüglichen Bremsfähigkeit wegen in der Stadt. Und hier ist es auch, wo ihn die Hilfe der Pollenlen niemals loslassen, stets versagen und immer wieder in der Fahrt behindern, interessiert. Beinhaltet er aber irgendwo einmal auf auch nur kurze Minuten, dann ist er sofort ungenutzbar und ruft helle Begeisterung hervor.

Die motorisiertere Jugend vor allen Dingen steht nach der Steuerung. „Mensch, wie einfach!“, heißt dann das ebenso fachmännische und höhere Urteil. Die Jungen haben es aber richtig getroffen. Der Wagen ist tatsächlich einfach und leicht zu steuern, und die bekannten Müdigkeits-

erfahrungen der Kraftfahrer nach langen Fahrten treten bei dem Volkswagen kaum auf. Hauptsturmführer Diele erzählt von seinen vielen Fahrten, die er schon mit dem Volkswagen gemacht hat. Er fährt öfter Strecken von 500 und mehr Kilometer ohne nennenswerte Pause. „Am nächsten Morgen — auch wenn ich spät in der Nacht antomme, bin ich müder wie bei frisch im Bett und verpüre nichts von einer Infirmität!“

Besitz des ganzen Volkes

„Der deutsche Volksgeist.“ So meint er weiter, „Ist so schließlich von dem Wagen etwas haben. Seine Fertigkeiten sollen nicht übermäßige Anstrengung, sondern Erholung in jeder Beziehung sein. Um das zu erreichen, waren uns keine Mühen und Anstrengungen ungenügend. Außerdem mühte der Volkswagen auch die höchstmögliche Sicherheit besonders im Stadtverkehr haben.“

So werden wir — wohl in etwas mehr als Jahresfrist — die ersten Volkswagen in den Straßen der Städte, auf Dörfern, auf der Autobahn von Gau zu Gau eilen sehen. Jeder Volksgeist verbindet mit ihm seine eigenen Wünsche und Träume, und dabei ist zunächst nicht das Wesentliche die Frage, wann ich, wann du den Volkswagen bekommst. Jeder — so erklärte es der Reichspropagandaführer wieder mit dem Volkswagen fahren können.

Bereinigung der alten Schulden

Durchführungsbestimmungen

Reichsjustizminister Dr. G. Rürner hat die ersten Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Bereinigung der alten Schulden erlassen. Das Gesetz soll solchen Schuldnern nicht ungenützlich, die des Einkommens nicht würdig sind. Nach der Einweisung des Richters sollen bei der Prüfung dieser Frage die Stellen beteiligt werden, die in erster Linie berufen sind, in der Lage sind, über die Person des Schuldners ein Urteil abzugeben, insbesondere die unter Verwaltungsverordnungen des Reichs, die zur Zeit der Reichsregierung der Partei, des Finanzamts, der Kreisbauernführer und entsprechend bei anderen Vereinen Handels- oder Handelsmannern.

Der Minister gibt gleichzeitig die amtliche Begründung des Gesetzes bekannt, die nach wichtige Hinweise enthält. Danach werden bei der Schuldenbereinigung neben den prinzipiell öffentlichen rechtliche Verbindlichkeiten erfüllt. In der Begründung heißt es weiter, daß die Vollstreckung der Schuldnern nach jeder der verschiedenen wirtschaftlichen Lage zu beurteilen ist. Wenn der Schuldner von seinem Einkommen oder Vermögen billigerweise zur Befriedigung der Gläubiger Ansprüche zu verwenden hat, kann nur im Einzelfall entschieden werden. Das Gesetz stellt den allgemeinen Grundsatz auf, daß ihm je viel befallen werden soll, daß er sich eine neue Lebensstellung aufbauen und eine angemessene Lebenshaltung führen kann.

200 Zellwoll-Kinder

Ein unbeschwerter Spinnstoff

Jeder prüft heute von Zellwolle. Aber die wenigsten wissen, daß dies nur der Sammelname für eine Fülle der verschiedensten als Zellwolle hergestellten Spinnstoffe ist. Von den verschiedensten Unterarten, die in Deutschland Zellwolle erzeugen, sind im wesentlichen weniger als 200 Zellwollsorten und -typen entwickelt worden.

Die Vielfalt der Sorten läßt erkennen, daß es sich bei der Zellwolle um einen geradezu unerschöpflichen Erzeugnisreichtum handelt, der fast jedem zeitlichen Verwendungszweck dienlich gemacht werden kann. Der größte Teil der Zellwollen wird nach dem Bistoleverfahren hergestellt, wie beispielsweise die „Wittra“ und „Kammit“ der Wollschmiederei. Die Fäden der Vereinigten Glasfaserfabriken, die „Wittra“ der Schießlinien Zellwolle AG und die „Zellulose“ der Spinnstofffabrik Zellulose GmbH. Eine besondere Gruppe stellen die nach dem Metacellverfahren erzeugten Zellwollen dar, wie die „Klobbia“ der Deutschen Metacellfabriken AG und die „Draulinella“ der Wacker Wollwerke. Der Rest der Zellwollfabrik entfällt auf die nach dem Kupferverfahren hergestellten Sorten.

Viele dieser Zellwollsorten werden in mehreren Typen für verschiedene Gebrauchs- und Verarbeitungszwecke erzeugt. So gibt es die nachsichtige Zellwolle, die nach dem Bistoleverfahren hergestellt sind, die wolleähnlichen Charakter haben, B-Zellwollen mit baumwollähnlichen Eigenschaften und T-Zellwollen, die bei der Teppichherstellung verwendet werden.

Speiseöl aus Traubenkernen

Erweiterte Gewinnung vorbereitet

Wenn im nächsten Monat die Weinlese beginnt, so werden wir in diesem Jahr aus den Trauben nicht nur einen guten Wein gewinnen können, sondern auch — Del. Die Gewinnung von Del aus den Kernen der Weintrauben wird in Italien und Frankreich schon seit langem betrieben. In Deutschland hat ein Großbetrieb im Rheingau und in Rheinheffen im vorigen Jahre gezeigt, daß auch bei uns auf diese Weise Del hergestellt werden kann, es wurden auch bereits 40 000 Liter Traubenöl gewonnen.

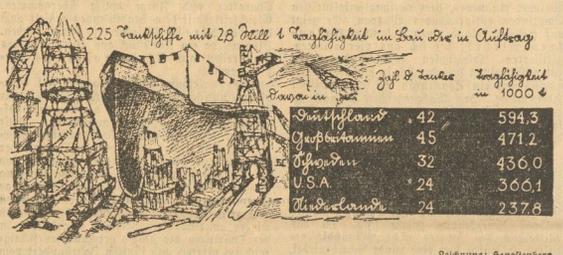
Bei der diesjährigen Weinlese werden nun fast alle Weinbauern für die Kernölherstellung erzieht. Durch eine neue Anordnung der Haupterntezeit der deutschen Weinbauernwirtschaft sind verpflichtet, die nach dem Aufpressen der Trauben verbleibenden Rückstände, den „Trester“, an Entfemungsanstalten abzugeben. Sie bekommen bis zu einer RM je Doppelzentner Kerne. Bis zum Beginn der Weinlese sollen etwa 250 Entfemungsanstalten erzieht sein, so daß die wichtigsten Weinbaugebiete erzieht sind. Alle gewonnenen Kerne werden an eine Wiesbadener Firma geliefert, die das Del herauspreßt. Es wird in diesem Jahre damit gerechnet, daß wir 800 000 bis eine Million Liter Del auf diese Weise zusätzlich gewinnen. Das Del läßt sich nur bei der Seifen-, Lack-, Firnis- und Lackherstellung leicht zu verwenden, sondern gibt auch ein ausgezeichnetes Speiseöl.

Geldschatz

(Eine Erinnerung an die Schatzkammer)

Bei der im Herbst 1937 vorgenommenen Verlegung der Münzenbrennerei wurden die „Münzen“ Münzenbrennerei D.M.B. und die „Münzenbrennerei“ Münzenbrennerei D.M.B. der Schatzkammer Münzenbrennerei D.M.B. G. m. b. H., Schöningen / Braunschweig, je mit einem 1. Preis in Gestalt der „Großen Silbernen Preismedaille“ ausgezeichnet.

Deutschlands Tanker weit voran



Der Bau moderner Tanker hat in Deutschland erst kurz vor dem Kriege größeren Umfang angenommen. In der Nachkriegszeit schob sich die deutsche Bautechnik jedoch immer mehr in den Vordergrund. Ende 1937 konnten die deutschen Werften auf Nachkriegsaufträge von insgesamt 732 000 t Tankraum zurückblicken, und gegenwärtig liegen allein in Hamburg ebenso viele Tanker auf Stapel oder sind dort in Auftrag gegeben wie in ganz England.

Weiter rege Umsätze auf der Leipziger Herbstmesse

Die Aussteller allgemein am zweiten Messtag zufrieden - Das Ausland kauft

Der Besuch in den Leipziger Messehallen letzte Tag am zweiten Tag überstieg den ersten zum ersten Mal. Die Umsätze stiegen immer wieder zu neuem Höhepunkt. Die Bestellungen bestanden zum Teil aus Weihnachtsgeschäften oder Weihnachtsgeschenken. Das geschäftliche Ergebnis war in den einzelnen Fachstellen jedoch sehr unterschiedlich, aus dem Auslande wurden Vertreter hauptsächlich aus europäischen Ländern bemerkt.

Interesse fanden die Sonderausstellungen des Handwerks und des Gewerbes, Ein- und Ausfuhrhandels. Die Reichserwerbsstelle war verhältnismäßig schwach besucht. Das Interesse richtete sich auf Karantinen, kleinen Dekorationsbedarf und auf Klempnereier. Besucht waren ferner Kunsthandlungen, Radierungen, die an Stelle von Blech und Eisen benutzt werden können.

Das Ergebnis bei Haus- und Küchengeräten war unvorteilhaft. Thermosgefäße wurden nicht gefragt. Auch konnten in diesen Artikeln kostengünstige Verhandlungen mit Schweden und Belgien angeknüpft werden. — Das Inlandsgeschäft in Holzwaren war gut. Still lagen dagegen Karosserien, Eisen- und Stahlwaren hatten normale Nachfrage. Gut gingen Metallfaktoren, Edelmetall, Uhren und Schmuckwaren erbracht in mittleren und höheren Preislagen recht befriedigende Umsätze. Spielwaren wurden reichlich dispensiert. Auch die Dänmark trat als Käufer auf. In Lederwaren und Reiseartikeln scheint die Messe günstig zu werden, bevorzugt sind Damensachen und Stadtblinder, ferner preiswerte Kofferwaren. Die Wiener Lederwarenmesse wird sehr zufrieden. Von Beleuchtungsgeräten wurden mehr nur kleine Stücke, wie Dielenlampen, Nachttischlampen usw. verlangt. Das Geschäft in Glas, Keramik und Porzellan war mäßig. Porzellan wurde bereinigt für ausländische Rechnung in Auftrag gegeben.

Auf der Automatenmesse gingen Neubestellungen in Warenautomaten, Diktierern, intertextlich vornehmlich für Fotoautomaten. Auf der

Spielwarenmesse kamen überwiegend Erzeugnisse für Weihnachten auf den Markt, und zwar in mehrheitlich Spielzeugwaren, Holzspielzeug, Puppen und in Glaswaren. Die Erwartungen der Aussteller sind bis jetzt erfüllt. Auch aus den östlichen und südöstlichen Ländern meldeten sich Interessenten. Auf der Textil- und Bekleidungsmesse

herrschte große Nachfrage nach Druckstoffen, Wäsche und Arbeitszeugen, sowie in Berufsbekleidung. In Teppichen und Gardinen sowie in Damenstrümpfen und Herrenstrümpfen wurden ebenfalls die Erwartungen erfüllt. In Herrenoberbekleidung schritten bisher Sportjacken und kombinierte Anzüge und Hosen gut ab, ebenso Gummiregenmäntel für Damen und Herren.

Wirtschaftliche Rundschau

Die Getreideernte der zweiten Hand Die Getreideernte der zweiten Hand sind Ende Juli entsprechend der vorerwarteten Zeit bei Weizenjahresernte niedriger als im Vormonat. Sie betragen in Weizen 637 800 (614 500), Roggen 919 400 (1 235 500), Hafer 152 900 (171 000), Gerste 268 200 (461 000), Weizenbrot 82 300 (108 300), Roggenbrot 30 100 (52 100) Zentner. Die bedeutende Erhebung der Weizenbrot erbeutet auf dem früheren Entwertem.

Die Goldmünzen absetzen! Die nur noch kurze Zeitspanne bis zum 1. September gibt, nochmals Befestigung, darauf hinzuwirken, daß an diesem Termin die durch Verordnung vom 16. Juli d. J. festgesetzte Frist

für die Ablieferung der alten Goldmünzen zu 10 und 20 Mark abläuft. Aluminium für Zuben Eine Anordnung der Lebensmittelstelle über die Verwendung von unedlen Metallen zur Herstellung von Zuben stellt die allgemeine Umstellung auf die Verwendung von Aluminium für Zuben ein, jedoch nicht für Zuckerkuchen.

Devisenkurse Von Statistiken errechneten sich am 29. August in Berlin das Pfund mit 22,62, der Dollar mit 2,496 und der Franc mit 0,262.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Sächsische Webstofffabrik AG, Chemnitz. Die Veranlassung der Sächsischen Webstofffabrik AG, Chemnitz, besteht über eine Steigerung ihrer Beschäftigung, die mehr- und wenigermäßig in die- und Westdeutschland eintrat. Die Maschinen- und Betriebsmittel werden durch Anschaffungen und Erneuerungen stetig weiter beschleunigt und somit auf die, welche erbeutet werden und bereits begünstigt höherer Ausnutzung einbringen. Die Veranschlagung der Kosten konnte im Juli 1938 erreicht werden. Einmalig sind 36 016 (14 960) RM. Reserve besteht im Augustmonat von 284 (252) RM. Der 28. bis 31. September wurde vorgelagert, hierzu sind 6 b. 6. Zehntel auf die Summen und mehr 7 b. 6. auf die Veranschlagung zurückzuführen, die bei den 7749 RM. Reserve vorliegt.

Die Realisierung der Lösung genehmigt und insbesondere die Realisierung der Beschäftigung, das bisher am 31. August 1938, die Zeit vom 1. 7. bis 30. 6. mit Steigung vom 1. 7. 1938 ab befristet. Eobann wurde der Realisierungsplan für den 1. 7. 1938 bis 30. 6. 1938 aufgegeben, bei der Realisierung von 6 b. 6. Zehntel vorliegt, wobei 1 b. 6. dem Realisierungsplan die Realisierung wurde in der beschriebenen Zusammenfassung niedriger.

Sächsische Spinnerei AG, in Wauer 1. B. An der Realisierung wurde befristet, der zum 30. September einzureichenden 68. eine Zehntel von 6 b. 6. mit Steigung vom 1. 7. 1938 ab befristet. Eobann wurde der Realisierungsplan für den 1. 7. 1938 bis 30. 6. 1938 aufgegeben, bei der Realisierung von 6 b. 6. Zehntel vorliegt, wobei 1 b. 6. dem Realisierungsplan die Realisierung wurde in der beschriebenen Zusammenfassung niedriger.

Die Sächsische Webstofffabrik, Dresden, im 68. der Sächsischen Webstofffabrik, Dresden, wurde

Der Taupate des Schulschiffes „Admiral Karpfanger“

Wer war Admiral Karpfanger?

Ein vorbildliches deutsches Seemannsleben / Von Karl Laurentz

Hochberühmter Nationalist! Ich kenne seit Jahrhunderten den Brauch, neue Schiffe mit dem Namen berühmter Volkshelden zu taufen.

Felbe lag, wogten die brandenburgischen Kapitäne keinen Kampf mit Karpfanger, sondern sandten höflich zwei Offiziere mit einem Gruß an Bord des „Kaisers Leopoldus“.

Wieder ging der Connon ins Mittelmeer. Alle Geschäfte verliefen glatt, und die kaufmännischen Arbeiten waren bis Mitte Oktober erledigt.



Das Segelschulschiff „Admiral Karpfanger“, das zum Opfer eines ungewissen Schicksals wurde.

Beim Jacoben-Karpfanger — geboren 1623 in Hamburg — ging als Vorförderung aller Seefahrer als Schiffsjunge aufs Meer und erwarb sich — von der Wie auf dienend — das Patent eines holländischen Handelschiffs.



Admiral Karpfanger (Nach einer alten Zeichnung)

König von Großbritannien lud Karpfanger, als sich die Wege ihrer Flotten im Kanal trennten, zur Fahrt an Bord des königlichen Flaggschiffes.

Als Karpfanger eben mit Landsleuten, die in Galien mit ihm, beim Abendrot lag, nach Feuer an Bord aus. Ein Bootsmannsjunge hat: die ihm zur Betreuung überlassene Schiffsflamme eigenmächtig verloschen.

Karpfanger antwortete in köstlicher Ruhe: „Ich weiß, was mir anvertraut ist“, gab aber Befehl zur Räumung der Freygatte und stellte seinen Jungen in den Saug des bewährten Quartiermeisters.

Von weitem beobachteten Freunde und Fremde das Schicksal des Schiffes, Wappens von Hamburg“ und seines Führers.

Das Heck des Schiffes barst; Masten und Gajen flogen glühend in die Luft. Dann kam das Vorderdeck! Auch bis zuletzt sah man Karpfanger auf seiner Freygatte liegen.

Das hatte er in diesen Gefechten mit „Wirten und Barbaren“ geleistet. Als ihm an jenem 14. Juli 1674 der Vorsteher der Admiralität den Admiralsstab und einen silbernen Degen überreichte, wußte er, wenn er Würde und Ehre des Amtes übertrag.

Dann kam das verhängnisvolle Dohr 1688. Weil der „Kaiser Leopoldus“ im Dohr lag, wählte Kommodore Karpfanger die Freygatte „Wappen von Hamburg“ zum Admiralschiff.

Beim Kärntner Bauern

Aus dem Ferienbrief eines Primaner

Ein mitteldeutscher Primaner, der seine Ferien dazu benutzte, einem Bergbauer in Kärnten bei der Ernte zu helfen und dabei ländliches Leben in der Südostmark kennenzulernen.

Kampfe, die beim bayerischen Hof an der Hinterseite zur Tonne hinaufführt.

Etwa zehn Hektar Wald, fünfzehn Hektar Weide und zehn Hektar Acker gehören zum Hof. Alles liegt am Hang, mandmal ist die Böschung steillich fast.

Das alles gehört dem Bauern Hans Nieder vulgo Böhler. Nieder ist der Familienname oder, wie sie hier sagen, der „Schreibname“.

Advertisement for Loge Nr. 4 by Roman von H.W. Berett, featuring a graphic of a cigarette pack.

Advertisement for Chlorodont toothpaste, highlighting daily dental care.

Magarin hielt das opakstimmende Glas vor seine Augen: „hm, von der Bernunft aus gesehen, ist!“

„Ja, wie denn nicht?“ polterte Gerlain, „ich bin empört, ich habe Dich mit dir befannt gemacht und werde ich meine Meinung sagen.“

Zigaretten und Gebäck hin und war um ihn mit einer fast mütterlichen, sanften Fürsorge bemüht. Er griff eine Zigarette aus dem silbernen Behälter, nahm das Feuerzeug und leckte kurz und nett.



Quer durch den „Süßen See“

Am Sonntag fand das zur Tradition gewordene Langlaufrennen durch den „Süßen See“ statt...

Deutschland siegt im Sternflug nach Dinard

Hauptmann Gentzen gewinnt Preis des französischen Luftfahrtministers

In dem letzten Radort Dinard fand am Sonntag das erste größere Flugfest in der französischen Provinz statt...

Insgesamt waren für den Sternflug 102 Teilnehmer aus Frankreich, Deutschland, Ungarn, England, Holland, Belgien, Luxemburg...

Matthias, Kerch, Nedermann und Borchmeyer gegen die mit Gillemeister, Bönede, Bockelung und Hornberger laufende erste Staffel ein.

Im Wettbewerb wird der St. Mann Oskar, der Deutsche Meister 1938, unter 21 Teilnehmern kaum überboten werden...

Im Augelföhen trifft der Deutsche Meister, Oberleutnant der Schutzpolizei Bockelung (Berlin) u. a. auf St. Obertruppführer Stöck (Berlin)...

Leichtathleten bei den NS-Kampfspiele

Deutschlands beste Köpfer in Nürnberg am Start

Bei den NS-Kampfspiele in Nürnberg werden in der Leichtathletik die besten Vertreter dieser Sportart in den Tagen vom 7. bis 10. September im Wettkampf stehen...

Meister Kanort, sein stärkster Gegner ist NSKK-Obertruppführer Eisberger-Wien. Zwei Vorläufe müssen auch über 1500 Meter ausgetragen werden...

Rad-Weltmeisterschaften

Paillard gewann den dritten Sieber-Vorlauf. Vor rund 15 000 Zuschauern wurde nach im Amsterdamer Olympia-Stadion der dritte Vorlauf zur Sieber-Weltmeisterschaft ausgetragen...

Ergebnisse: Männerstaffel über 3000 Meter (4 Teilnehmer): 1. Schwab (62:38 Sek.) 45:48 Min., 2. Gaus (50:46) 50:17 Min., 3. Zuberer (50:46) 50:42 Min., 4. Rothmann (50:46) 50:42 Min., 5. Herberich (50:46) 50:42 Min.

Handball-Länderspiel

Deutschland gegen Ungarn. Zwischen Ungarn und Deutschland wurde noch für dieses Jahr auf Wunsch der Magyaren ein Handball-Länderspiel abgeschlossen...

Familien-Anzeigen. Frank. Uns wurde ein JUNGE geboren. In dankbarer Freude Anneliese Hohmann geb. Harvy Karl Hohmann Elso-Bräutigamstr. 76

WERNER DINGER und FRAU GERDY geb. Saken Vermählte Halle, Artilleriestr. 96, am 30. August 1938

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unseren herzlichsten Dank. Max u. Emmy Landmann Ammendorf, Hallesche Str. 10

Was ist jetzt billig und gut? in der dabel täglich frisch NORDSEE

Unser Herr Richard ist angekommen Gertrud Kraft geb. Strauss Richard Kraft Zur Zelt St. Barbara-Krankenhaus, Halle-Saale

Zurück Wilhelm Giehler DENTIST Universitätsstr. 7, Ruf 5290

Zurück Dr. med. Lahmann Bornburger Straße 4

Deutsche Fettbacklinge 18, die besten des ganzen Jahres 250 g. Deutsche grüne Heringe 24, so fett, daß Sie kaum Fett zum braten brauchen 1/2 kg

Aetne Knaak. Von seinem schweren Leiden wurde mein lieber Mann, der Kaufmann im 80. Lebensjahr erlöst. In seiner Trauer Helene Knaak geb. Müller Galle-6, den 30. August 1938, Gr. Märkerstr. 30 Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 30. August um 10 Uhr in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Albert Winter. Nach längerer Krankheit verließ uns liebevollsternender, der Mutter im 48. Lebensjahr. Wir betrauern den Seligen als aufrichtiger Gliebenden und werden sein Andenken in Ehren halten. Schönemann & Schwarz, Halle (S.) Galle (S.), den 30. August 1938.

Mey's Stoffkragen 1 Dutzend 2,40 M Niedrige bei H. Sänne Näh. Halle, Gr. Steinstr. 24

Fischfilet, topffertig die leichte Sommerkost Neue deutsche Fettheringe fett u. zart wie Schoten, nur 10 Stk. wässern Stück 6 1/2 7 1/2 und 9 1/2 10 Stück 64 74 und 88 1/2

Richard Sambrecht vom Bahnhof Sölpitz. Wie verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter und werden sein Andenken tief in Ehren halten.

Statt Karten! Bitte die Absendung geschickten und wohlwollenden Verweise Ihrer Teilnahme beim Einleichen unseres lieben Entschlafenen sagen wir herzlichsten Dank. Unser tiefen Schmerzes Mitgefühlenden, bedauern. Dank. Unser bester Dank gilt dem Betriebsleiter und der Gefolgshilfe der Mignon Schokoladen u. S. für das beste Geleit.

Fuß-Pflege Zahnarzt Dr. Nilius Waisenhausring 1

Marinaden ans neuen Heringen eine Delikatesse, nahrhaft, pikant, preiswert

Der Vorstand u. die Gefolgshilfe des Reichsbahn-Betriebsamts Halle (Saale) 1

Friedel Born geb. Hüttenrauch gleichfalls im Namen aller Hinterbliebenen. Halle (Saale), den 27. August 1938.

Jeany Hanemann. Gegen ihr auf diesem Wege unseren bedauernsten Dank. Siebenzehn Carl Stern Welter Grotz für die treuesten Worte am Grabe, dem Ehrenworte des Ehrenbürgers u. S. und dem Gefolgshilfe der „Germania“ Unterabteilung a. S. In tiefer Trauer Frau P. Hanemann und Kinder Unterabteilung a. S., den 31. August 1938.

Webben weckt Wünsche! Umprämierte neue Modelle H 1 m a d e r e I WILHELM HERTZ nur Steinweg 7



